

PRESSEMITTEILUNG

01. Dezember 2023

SPERRFRIST BIS FREITAG 01.12. UM 20 UHR

ZWISCHEN UNS DIE NACHT wird als **BESTER FERNSEHFILM 2023** und **SAFE** als **BESTE DEUTSCHE SERIE 2023** bei der **TeleVisionale in Baden-Baden** ausgezeichnet.
3SAT PUBLIKUMSPREIS geht an **SÖRENSEN FÄNGT FEUER**.
MFG-STAR 2023 gewinnt **ELAHA**.

Die TeleVisionale – Film- und Serienfestival Baden-Baden hat heute Abend in einer feierlichen Preisverleihung im Theater Baden-Baden die besten Fernseh- und Streaming-Produktionen des zurückliegenden Jahres 2023 ausgezeichnet.

Der Fernsehfilm **ZWISCHEN UNS DIE NACHT (ZDF)** gewinnt den **Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste 2023** bei der **TeleVisionale in Baden-Baden**. Die Produktion **ZWISCHEN UNS DIE NACHT (ZDF)** wird zudem auch mit dem **Filmpreis der Studierenden 2023** ausgezeichnet.

Das Ensemble von **SÖRENSEN FÄNGT FEUER (NDR)** erhält einen **Sonderpreis für herausragende darstellerische Leistungen**.
Ein **Sonderpreis für herausragende Regie** geht an **Dominik Graf** für **GESICHT DER ERINNERUNG (SWR/ORF)**.

Als „**Beste Deutsche Serie 2023**“ wird **SAFE (ZDFneo)** ausgezeichnet.
Der **Serienpreis der Studierenden 2023** gewinnt **SAM – EIN SACHSE (Disney+)**.

Während der TeleVisionale 2023 zeigte 3sat in der vergangenen Woche neun der zehn Wettbewerbsfilme auch im TV und in der 3satMediathek. Die Zuschauer*innen von 3sat haben entschieden: Der **3satPublikumspreis 2023** geht an **SÖRENSEN FÄNGT FEUER (NDR)**.

Das Rennen um die Auszeichnung **MFG-Star 2023**, die seit über 20 Jahren alljährlich in Baden-Baden von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg für die **beste Nachwuchs-Regiearbeit** verliehen wird, gewinnt die Regisseurin **Milena Aboyan** für **ELAHA (SWR/arte)**.

Der vom SWR ausgelobte und von der MFG Baden-Württemberg und der Rolf-Hans Müller-Stiftung mit 5.000 Euro dotierte **Rolf-Hans Müller Preis für Filmmusik 2023** geht an **Marvin Miller** für die Filmmusik zu **DAS MÄRCHEN VOM FROSC UND DER GOLDENEN KUGEL (ZDF/Provobis Film/Mia Film)**

Zudem erhält das **Schreibkombinat Kurt Klinke** für herausragende Leistungen als Autorenteam den **Ehrenpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste**.
„Durch die Forderungen der Drehbuchautorinnen und -autoren in Hollywood wurde deutlich, wie groß die berechtigte Befürchtung ist, dass menschliche Kreativität durch Künstliche Intelligenz verdrängt wird. Vor diesem Hintergrund ist es der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste ein wichtiges Anliegen, mit dem Schreibkombinat Kurt Klinke ein Kollektiv von Autorin-

nen und Autoren zu ehren, das in besonderer Weise für herausragende Qualität im Drehbuchschreiben für Film und Fernsehen steht.“ begründet Prof. Hans-Jürgen Drescher, Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, die Entscheidung der Jury des Ehrenpreises.

Über die Vergabe des „Fernsehfilmpreises der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste“⁴⁴ entschied eine prominent besetzte Jury, deren Vorsitz in diesem Jahr **Julia Jentsch** als eine der renommiertesten Schauspielerinnen Deutschlands übernommen hatte. Neben ihr als Jurypräsidentin bestand die Jury für den Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste aus: Kilian Riedhof (Regisseur und Drehbuchautor), Ngo The Chau (Kameramann und Regisseur), Sabine Boss, (Studienleiterin Film, Regisseurin und Autorin), Züli Aladag (Regisseur, Autor, Produzent).

Die Jury des Deutschen Serienpreises 2023 der TeleVisionale wurde in diesem Jahr von Schauspielerin und Grimme-Preisträgerin **Maren Kroymann** angeführt. Neben ihr waren in der Serien-Jury mit dabei: Roshanak „Rosh“ Khodabakhsh (Produzentin), Sebastian Colley (Autor und Creative Producer), Prof. Lothar Mikos (Fernsehwissenschaftler und internationaler Serienexperte), Sabine Steyer-Violet (Drehbuchautorin, Creative Producerin, Music Supervisorin).

Juror des MFG-STAR 2023, dem von der Baden-Württembergischen Filmförderung MFG ausgelobten Regie-Nachwuchspreis war Oscar-Regisseurin **Caroline Link**.

Über den Filmpreis der Studierenden 2023 entschied eine Jury aus Studierenden der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin, der Hochschule für Fernsehen und Film München und der Hamburg Media School.

Über den Serienpreis der Studierenden 2023 bestimmte eine Jury aus Studierenden der Filmakademie Baden-Württemberg (FABW).

Die TeleVisionale hat sich mit ihrer zweiten Ausgabe als führender Branchentreff der deutschen Fernseh- und Streaminglandschaft etabliert, bei dem der Qualitätsdiskurs mehr denn je im Mittelpunkt stand: Im umfangreichen Rahmenprogramm gab es in den vorangegangenen Tagen zahlreiche hochbrisante Debatten und Fachveranstaltungen rund um das Thema Zukunft des Fernsehens. Dazu gehörten auch nach jeder Filmvorstellung die stets öffentlich geführten Jurydiskussionen in Anwesenheit von Publikum und Filmteams. So konnten Teile des Prozesses der Preisvergabe transparent und live vor Ort mitverfolgt werden.

Aus den Produktionen des vergangenen Jahres waren zehn Fernsehfilme für den Wettbewerb um den besten deutschsprachigen Fernsehfilm 2023 und neun für den 3satPublikumspreis nominiert. Fünf Nominierte von Pay TV-Sendern sowie öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern konkurrierten zudem um den Deutschen Serienpreis 2023.

Im Rennen um die Auszeichnung MFG-Star 2023, die seit über 20 Jahren alljährlich in Baden-Baden von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg für die beste Nachwuchs-Regiearbeit verliehen wird, waren vier nominierte Produktionen des zurückliegenden Jahres.

Am vergangenen Montag wurde die TeleVisionale – Film- und Serienfestival Baden-Baden eröffnet. An den fünf zurückliegenden Festivaltagen waren zahlreiche prominente Gäste im Kurhaus u.a. die Schauspieler:innen Verena Altenberger, Franziska Hartmann, Desirée Nosbusch, Friederike Kempfer, Simon Schwarz, Bjarne Mädel, Joachim Król und Regisseur:innen wie Caroline Link, Rainer Kaufmann und Dominik Graf.

Die feierliche Preisverleihung fand heute Abend mit zahlreichen Gästen im Theater Baden-Baden statt. Im Anschluss trafen sich die Preisträger:innen und Fernsehschaffenden in der Bernstein-Bar des renommierten Casino Baden-Baden, um den Abend ausklingen zu lassen.

TeleVisionale

FILM- UND SERIENFESTIVAL BADEN – BADEN

Mehr Infos unter www.televisionale.de

Die TeleVisionale (27.11.- 1.12.2023) ist eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste und des Senders 3sat.

Das Festival wird gefördert und unterstützt von: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, 3sat, SWR, WDR, BR, ZDF, ORF, SRF, RTL, WARNER Bros Discovery, Prime Video, Paramount+, Disney+, SKY, Stadt Baden-Baden, Theater Baden-Baden, Baden-Baden Events, Bundesverband der Hörsysteme-Industrie, Vitra, Bürgerstiftung Baden-Baden, Bauschatz & Gerstenmaier, Maison Messmer, Schweizerisches Generalkonsulat Stuttgart. Medienpartner sind: Blickpunkt:Film, TV Spielfilm, epd medien, tittelbach.tv und Serienjunkies.de.

Mehr Infos zur TeleVisionale – Film- und Serienfestival Baden-Baden www.televisionale.de

Folgen Sie auch unseren Social Media Kanälen.

Facebook: <https://www.facebook.com/televisionalebadenbaden>

Instagram: https://www.instagram.com/televisionale_badenbaden/

Zum Hintergrund

Das renommierte FernsehfilmFestival Baden-Baden wurde 2022 zum Film- und Serienfestival TeleVisionale. Unter der neuen Leitung von Urs Spörri als künstlerischem Leiter und Daniela Ginten als Geschäftsführerin wurde das Festival, das seit 1989 jeden November im Kurhaus Baden-Baden stattfindet, um den Deutschen Serienpreis und ein Festivalprogramm mit modernen Talkformaten und attraktiven Networking-Möglichkeiten für die Fernseh- und Streamingbranche erweitert. Die TeleVisionale ist als wichtigstes Festival für den deutschsprachigen Fernsehfilm und für die deutschsprachige Serie gleichzeitig auch ein Branchentreff, der das veränderte Nutzerverhalten des Publikums des Fernsehfilms und des Serienbereichs reflektiert. Erwartet werden neben Vertreter:innen der Fernsehanstalten und Streamingdienste zahlreiche prominente Film- und Fernsehschaffende, Regisseur:innen und Produzent:innen.

Text zum honorarfreien Abdruck freigegeben

Fotos zum download im Pressebereich unter <https://televisionale.de/pressefoto-download>

PRESSEKONTAKT

Romina Neu | +49 174 390 11 33 | presse@televisionale.de